

## Protokoll Nr. 1

### über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates

Verhandelt:

Bonndorf im Schwarzwald  
am 23.01.2023

Anwesend waren:

1. Bürgermeister

Marlon Jost

2. Die Mitglieder des Gemeinderates

Manfred Amann, Ingo Bauer, Simon Burger (20:08 Uhr), Jürgen Faller, Eckhard Fechtig, Tilman Frank, Mechthilde Frey-Albert, Bernhard Hegar, Harald Hien, Werner Intlekofer, Bruno Kalinasch jun., Marika Keßler, Adrian Morath, Heidi Sadedine, Simon Scherble, Patricia Schwanke-Kech, Martin Sedlak, Martha Weishaar, Matthias Woll

3. Entschuldigt

Ralf Dietsche, Gernot Geng,  
Monika Spitz-Valkoun

4. von der Verwaltung

Nikolaus Riesterer, Rechnungsamt  
Claudia Schneider, Rechnungsamt  
Alexandra Isabo, Stadtbauamt  
Louis Frey, Stadtbauamt  
Lisa Maier, Hauptamt  
Steffen Wolf, Stadtförster  
Georg Schanz, Bauhofleiter

5. Protokollführer

Harald Heini

Beginn der Sitzung

19:30 Uhr

Die Mitglieder des Gemeinderates wurden mit Schreiben vom 12.01.2023 ordnungsgemäß eingeladen. Der Gemeinderat war beschlussfähig, da mehr als die Hälfte der Mitglieder anwesend waren.

## **1. Baugesuche**

### **a) Bauantrag über den Umbau und Sanierung eines Wohnhauses auf Grundstück Flst. Nr. 94, Martinstraße in Bonndorf**

Frau Isabo erläuterte anhand von Plänen ausführlich das Bauvorhaben.

Der Gemeinderat nahm dies zur Kenntnis und erklärte einstimmig sein Einvernehmen.

### **b) Kenntnisgabeverfahren über den Abbruch von Abstellräumen, Loggia, Nebengebäude und Garage auf Grundstück Flst. Nr. 94, Martinstraße in Bonndorf**

Frau Isabo erläuterte anhand von Plänen ausführlich das Bauvorhaben.

Der Gemeinderat nahm dies zur Kenntnis.

## **2. Beratung des Investitionshaushaltes 2023**

Bürgermeister Jost wies nochmals darauf hin, dass alle Fraktionen über die einzelnen Projekte beraten und einen Vorschlag unterbreitet haben. Auch die Verwaltung hat zu den jeweiligen Projekten einen Vorschlag erarbeitet. Das Ergebnis wurde in einer Liste zusammengefasst, die allen Gemeinderäten mit der Sitzungseinladung übersandt wurde.

Im Anschluss daran erläuterte Herr Riesterer kurz die wesentlichen Kostenbestandteile des Ergebnishaushalts 2023 sowie die Schätzung über die finanzielle Entwicklung für die Jahre 2024 bis 2026. Er wies darauf hin, dass im Haushaltsjahr 2023 liquide Mittel für Investitionen im Umfang von 4.045.000,-- € zur Verfügung stehen. Für das Haushaltsjahr 2024 stehen voraussichtlich 2.700.000,-- €, für das Haushaltjahr 2025 voraussichtlich 2.000.000,-- € und für das Jahr 2026 voraussichtlich 1.800.000,-- € zur Verfügung. Der Gemeinderat nahm dies zur Kenntnis.

Anschließend wurden alle Projekte im Einzelnen aufgerufen und über Projekte, bei denen innerhalb der Fraktionen unterschiedliche Ansichten bestanden, einzeln abgestimmt.

Im Einzelnen handelte es sich dabei um folgende Projekte:

### Produkt 11.11.0000 Hauptverwaltung (Ratsinformationssystem):

Bei 5 Ja-Stimmen, 13 Gegenstimmen und einer Stimmenthaltung sprach sich der Gemeinderat mehrheitlich gegen die Anschaffung eines Ratsinformationssystems im Jahr 2023 aus. Der Gemeinderat war sich mehrheitlich darin einig, die Entscheidung über die Einführung eines Ratsinformationssystems dem im Jahre 2024 neu gewählten Gemeinderat zu überlassen. Der vorgesehene Betrag in Höhe von 25.000,-- € wurde daher aus der Projektliste gestrichen.

Produkt 11.11.0000 Hauptverwaltung (Digitale Informationstafel Rathaus):

Mit deutlicher Mehrheit sprach sich der Gemeinderat gegen die Anschaffung einer Digitalen Informationstafel aus. Der hierfür vorgesehene Betrag in Höhe von 5.000,-- € wurde aus der Projektliste gestrichen.

Produkt 11.20.0000 Gesamte Verwaltung (Zeiterfassungssystem Rathaus):

Herr Heini wies darauf hin, dass nach einem Urteil des Bundesarbeitsgerichts im Jahre 2022 eine Zeiterfassung erfolgen muss. Dies gilt nicht nur für die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des Rathauses sondern für alle städtischen Bediensteten in den verschiedenen Einrichtungen. Der Gemeinderat stimmte der Bereitstellung der hierfür erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 30.000,-- € einstimmig zu.

Produkt 11.24.0000 Bauverwaltung (Büromöbel Bauamt und Bauamt-Archiv):

Im Rahmen der Diskussion wurde seitens des Gemeinderates angefragt, ob im Rathaus Bonndorf noch weitere Büros mit nicht höhenverstellbaren Schreibtischen vorhanden sind. Seitens der Verwaltung wurde darauf hingewiesen, dass dies teilweise auf dem Rechnungsamt der Fall ist. Im Anschluss daran sprach sich der Gemeinderat mit 14 Ja-Stimmen, bei 5 Gegenstimmen und einer Stimmenthaltung mehrheitlich für den Verbleib des Betrages in Höhe von 15.000,-- € in der Projektliste aus. Der genannte Betrag steht für die Möblierung des Bauamt-Archivs sowie der Ausstattung der Büros im Stadtbauamt und im Rechnungsamt mit höhenverstellbaren Schreibtischen zur Verfügung.

Produkt 11.24.0000 Bauverwaltung (Elektroauto mit Wallbox, Ersatzfahrzeug):

Seitens der Verwaltung wurde ein Betrag in Höhe von 60.000,-- € in die Projektliste eingestellt. Nachdem sich die SPD-Fraktion für einen Betrag in Höhe von 20.000,-- €, die CDU-Fraktion für einen Betrag in Höhe von 25.000,-- € und die Bürgerliste für einen Betrag in Höhe von 30.000,-- € ausgesprochen haben, wurde über die Einzelbeträge abgestimmt. Für die Bereitstellung eines Betrages in Höhe von 30.000,-- € sprachen sich 8 Gemeinderäte aus; 11 Gemeinderäte stimmten dagegen. Da dieser Betrag somit mehrheitlich abgelehnt wurde, wurde über die Bereitstellung des nächstfolgenden Betrages in Höhe von 25.000,-- € abgestimmt. Mit 15 Ja-Stimmen, bei 4 Gegenstimmen sprach sich der Gemeinderat mehrheitlich für die Aufnahme des Betrages in Höhe von 25.000,-- € in die Projektliste aus.

Produkt 11.25.0000 Bauhof (Zusatzheizung für Halle):

Hierfür wurde seitens der Verwaltung ein Betrag in Höhe von 15.000,-- € vorgeschlagen. Nach Aussage von Bauhofleiter Schanz wird dieser Betrag nicht benötigt, da zwischenzeitlich eine andere Lösung gefunden wurde. Der Gemeinderat erklärte sich darauf hin einstimmig damit einverstanden, den Betrag aus der Projektliste zu streichen.

Produkt 12.60.0000 Brandschutz (Hilfeleistungs-Löschgruppenfahrzeug, HLF 10):

Seitens der Verwaltung wurde für die Neuanschaffung eines HLF 10 ein Betrag in Höhe von 600.000,-- € in die Projektliste 2023 eingestellt. Nach eingehender Diskussion sprach sich der Gemeinderat einstimmig dafür aus, im Haushaltsjahr 2023 einen Betrag in Höhe von 100.000,-- € einzustellen und über den Restbetrag in Höhe von 500.000,-- € eine Verpflichtungsermächtigung einzugehen.

Produkt 12.60.0000 Brandschutz (Mannschaftstransportwagen für Boll/Ebnet):

Seitens der Verwaltung wurde ein Betrag in Höhe von 95.000,-- € in die Projektliste 2023 eingestellt. Für die Bereitstellung des genannten Betrages im Haushaltsjahr 2023 sprachen sich 2 Gemeinderäte aus, 17 Gemeinderäte stimmten dagegen. Somit wird der genannte Betrag aus der Projektliste 2023 gestrichen.

Produkt 21.10.0500 Bildungszentrum (Einheitliche Lautsprecheranlage für Krisenfall):

Seitens der Verwaltung wurde hierfür ein Betrag in Höhe von 35.000,-- € in die Projektliste 2023 eingestellt. Der Gemeinderat beschloss mit deutlicher Mehrheit, diesen Betrag beim geplanten Neubau des Verwaltungsgebäudes für das Bildungszentrum bereitzustellen.

Produkt 21.10.0500 Bildungszentrum (Neubau Verwaltungsgebäude):

Bürgermeister Jost führte aus, dass die Mitglieder des Gemeinderates in vergangenen Gemeinderatssitzungen ausführlich über die möglichen 2 Varianten informiert wurden. Bei Variante 1 handelt es sich um einen zweistöckigen Neubau und bei Variante 2 um einen dreistöckigen Neubau. Die voraussichtlichen Kosten für einen zweistöckigen Neubau belaufen sich auf insgesamt 1,9 Mio. € und für einen dreistöckigen Neubau auf insgesamt 2,6 Mio. €. In die Projektliste für das Jahr 2023 wurde ein Betrag in Höhe von 1,6 Mio. € aufgenommen, wobei dann bei Variante 1 im Jahr 2024 ein zusätzlicher Betrag von 300.000,-- € und bei Variante 2 ein zusätzlicher Betrag von 1 Mio. € bereitgestellt werden müssten. Nach eingehender Diskussion sprach sich der Gemeinderat mit 12 Ja-Stimmen, bei 6 Gegenstimmen und 2 Stimmenthaltungen für den dreigeschossigen Neubau aus. In der Projektliste 2023 verbleibt somit der bereits vorgesehene Betrag in Höhe von 1,6 Mio. €, wobei dann im Jahre 2024 nochmals 1 Mio. € bereitgestellt werden muss.

27.10.0000 VHS/Sonstige Volksbildung (Fassadensanierung Schloß Bonndorf):

Seitens der Verwaltung wurde ein Betrag in Höhe von 400.000,-- € in die Projektliste aufgenommen. Die Gesamtkosten der Sanierung belaufen sich auf ca. 1,4 Mio. €, wobei der Landkreis Waldshut und die Stadt Bonndorf jeweils die Hälfte der Kosten tragen. Der Landkreis Waldshut hat hierbei insgesamt bisher 500.000,-- € bereitgestellt. Die Mitglieder des Gemeinderates waren sich darin einig, dass auch die Stadt Bonndorf derzeit nur bis maximal zu diesem Betrag Haushaltsmittel bereitstellen soll. Nachdem für die geplante Fassadensanierung noch 317.000,-- € aus Vorjahren zur Verfügung stehen und diese in das Haushaltsjahr 2023 übertragen werden, wären somit nur noch ca. 180.000,-- € in die Projektliste 2023 aufzunehmen. Der Gemeinderat sprach sich dann einstimmig dafür aus, in die Projektliste 2023 einen Betrag in Höhe von 200.000,-- € aufzunehmen.

Produkt 36.50.0101 Kindergärten (Planungsrate "Neuer Kindergarten"):

Seitens der Verwaltung wurde hier vorgeschlagen, einen Betrag in Höhe von 30.000,-- € bereitzustellen. Der Gemeinderat sprach sich dafür aus, zunächst ein Kindergartenkonzept zu erarbeiten, bevor eine Planungsrate für einen Neubau eines Kindergartens eingestellt wird. Der Gemeinderat sprach sich daher einstimmig dafür aus, den als Planungsrate vorgesehenen Betrag in Höhe von 30.000,-- € für die Erstellung eines Kindergartenkonzeptes zu verwenden.

Produkt 55.50.0000 Forstwirtschaft (Maschinenhalle Forst):

Seitens der Verwaltung wurde für den Neubau einer Maschinenhalle für den Stadtforst ein Betrag in Höhe von 250.000,-- € in die Projektliste aufgenommen. Die städtischen Mitarbeiter im Forst und auch der Maschinen- und Fahrzeugpark des Forstes sind derzeit im Gebäude auf dem ehemaligen Studer Gelände untergebracht. Dort sind jedoch keinerlei Sozialräume, Toiletten, Waschbecken usw. vorhanden. Aus diesem Grund ist vorgesehen, direkt beim Bauhof der Stadt Bonndorf eine Maschinenhalle für den Forst zu errichten. An diesem Standort könnten auch Synergieeffekte erzielt werden, da der städtische Bauhof und auch der Stadtforst dann an einem Standort wären. Auch seitens der Unfallkasse Baden-Württemberg wurde anlässlich einer sicherheitstechnischen und arbeitsrechtlichen Begehung ebenfalls empfohlen, eine Maschinenhalle und eine Aufenthaltsmöglichkeit für die städtischen Forstarbeiter nach dem heutigen Stand der Technik zu errichten. Nach eingehender Diskussion sprach sich der Gemeinderat mit 14 Ja-Stimmen, bei 6 Gegenstimmen mehrheitlich für den Verbleib des Betrages in Höhe von 250.000,-- € in der Projektliste aus.

Produkt 55.80.0100 Kanalisation (Regenüberlaufbecken Wellendingen):

In die Projektliste 2023 wurde hierfür ein Betrag in Höhe von 1 Mio. € eingestellt. Der Gemeinderat beschloss einstimmig, das Projekt zu verschieben und den Betrag aus der Projektliste 2023 zu streichen.

Produkt 53.80.0201 Kläranlage (Fällmittelanlage-Phosphor-Fällung):

In die Projektliste wurde ein Betrag in Höhe von 180.000,-- € eingestellt. Der Gemeinderat beschloss einstimmig, das Projekt zu verschieben und den genannten Betrag aus der Projektliste zu streichen.

Produkt 53.80.0201 Kläranlage (Umbau Kläranlage Wittlekofen):

In die Projektliste wurde ein Betrag in Höhe von 400.000,-- € aufgenommen. Der Gemeinderat beschloss einstimmig, das Projekt zu verschieben und den genannten Betrag aus der Projektliste zu streichen.

Produkt 54.10.0101 Gemeindestraßen (Planung Gehweg „An der Steige“ Wellendingen):

In die Projektliste wurde ein Betrag in Höhe von 50.000,-- € aufgenommen. Seitens der Verwaltung wurde darauf hingewiesen, dass das Regierungspräsidium Freiburg im Jahr 2024 die L 169 von Wellendingen in Richtung Obere Alp saniert. In diesem Zusammenhang könnte ein Gehweg entlang der Straße „An der Steige“ (L 169) geplant und mit der Baumaßnahme des Regierungspräsidiums Freiburg umgesetzt werden. Der Gemeinderat sprach sich einstimmig dafür aus, den Betrag in Höhe von 50.000,-- € in der Projektliste zu belassen.

Produkt 54.10.0101 Gemeindestraßen (Erschließung Gewerbegebiet „Breitenfeld IV“):

In die Projektliste wurde ein Betrag in Höhe von 1,6 Mio. € eingestellt. Die CDU-Fraktion sprach sich dafür aus, einen Betrag in Höhe von 700.000,-- € und die SPD-Fraktion sowie die Bürgerliste einen Betrag in Höhe von 100.000,-- € bereitzustellen. Als Begründung wurde ausgeführt, dass der vorgesehene Betrag in Höhe von 1,6 Mio. € im Jahr 2023 nicht vollumfänglich anfällt. Da seitens des Gemeinderates die Erschließung des Gewerbegebietes „Breitenfeld IV“ absolut wichtig ist, soll aber auf jeden Fall ein Betrag im Jahr 2023 bereitgestellt werden. Nachdem sich die Mitglieder des Gemeinderates mehrheitlich gegen die Einstellung eines Betrages in Höhe von 700.000,-- € aussprachen, wurde letztendlich einstimmig beschlossen, einen Betrag in Höhe von 100.000,-- € in die Projektliste 2023 aufzunehmen. Die weitere Finanzierung soll dann in den Folgejahren erfolgen.

Produkt 54.10.0101 Gemeindestraßen (Bauaufwand Straßensanierung „Im Bierbrunnen“ 2. Rate):

In die Projektliste 2023 wurde ein Betrag in Höhe von 300.000,-- € aufgenommen. Nachdem für dieses Projekt in den Vorjahren bereits schon insgesamt 1,2 Mio. € bereitgestellt wurden und diese Mittel auch noch zur Verfügung stehen, kann die Baumaßnahme 2023 begonnen werden. Eine Aufstockung um weitere 300.000,-- € ist nicht unbedingt notwendig. Für die Belassung des Betrages in Höhe von 300.000,-- € in der Projektliste 2023 sprachen sich 6 Gemeinderäte aus, 13 Gemeinderäte stimmten dagegen und 1 Gemeinderat enthielt sich der Stimme. Damit wird der Betrag in Höhe von 300.000,-- € aus der Projektliste gestrichen.

Produkt 54.10.0102 Feld- und Wirtschaftswege (Feldwegesanierung):

In die Projektliste wurde ein Betrag in Höhe von 200.000,-- € aufgenommen. Es wurde darauf hingewiesen, dass im Jahr 2022 eine Feldwegesanierung mit einem Kostenaufwand in Höhe von 370.000,-- € durchgeführt wurde. Die SPD-Fraktion schlug vor, im Jahre 2023 keinen Betrag einzustellen und dafür im Haushalt 2024 einen Betrag in Höhe von 400.000,-- € vorzusehen. Die CDU-Fraktion sprach sich dafür aus, die 200.000,-- € in der Projektliste 2023 zu belassen. Seitens der Verwaltung wurde darauf hingewiesen, dass seit Beginn der umfangreichen Feldwegesanierung im Jahr 2017 mit dem BLHV-Ortsverband abgesprochen wurde, alle zwei Jahre umfangreiche Feldwegesanierungsarbeiten durchzuführen. Dies wäre demnach im Jahre 2024 wieder der Fall. Im Jahr 2023 soll mit dem BLHV-Ortsverband Bonndorf abgesprochen werden, welche Wege dann saniert werden sollen. Nach weiterer Diskussion sprach sich der Gemeinderat mit deutlicher Mehrheit aus, den Betrag in Höhe von 200.000,-- € aus der Projektliste 2023 zu streichen. Im Rahmen der Haushaltsplanberatungen für das Jahr 2024 soll dann wieder über die erneute Bereitstellung und auch über die Höhe des Betrages beraten und beschlossen werden.

Produkt 55.10.0200 Spielplätze (Anschaffung Spielgeräte Holzschlag):

Unmittelbar vor der Vorberatung der Projektliste 2023 haben Bürger aus Holzschlag beantragt, für die Neugestaltung des Spielplatzes beim Dorfplatz in Holzschlag und die Anschaffung von Spielgeräten einen Betrag in Höhe von 70.000,-- € bereitzustellen. In der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung über die Vorstellung der Projekte 2023 wurde das Projekt ausführlich vorgestellt.

Aufgrund dessen wurde der Betrag kurzfristig in die Projektliste für das Jahr 2023 aufgenommen. Die Bürgerliste schlägt vor, einen Betrag in Höhe von 50.000,-- € bereitzustellen. Die CDU-Fraktion und die SPD-Fraktion schlagen einen Betrag in Höhe von 30.000,-- € vor. Die CDU-Fraktion und auch die SPD-Fraktion wiesen darauf hin, dass für die Einrichtung des Spielplatzes im Ortsteil Dillendorf ein Betrag in Höhe von 30.000,-- € bereitgestellt wurde. Aus Gründen der Gleichbehandlung soll daher auch für den Spielplatz in Holzschlag ein Betrag in Höhe von 30.000,-- € bereitgestellt werden. Stadtrat Faller von der Bürgerliste stellte nochmals ausführlich dar, dass die Neugestaltung und die Neuanschaffung von Spielgeräten am Dorfplatz in Holzschlag eine deutliche Aufwertung des dortigen Bereiches darstellen würde. Zum einen gibt es mittlerweile in Holzschlag viele Familien mit kleinen Kindern, der Südschwarzwald-Radweg führt direkt am Dorfplatz vorbei und auch viele Familien nutzen den Dorfplatz als Ausgangspunkt für Wutachschluchtwanderungen. Der Spielplatz würde ohne Zweifel sehr gut angenommen werden.

Anschließend wurde über die Bereitstellung eines Betrages in Höhe von 50.000,-- € abgestimmt. Für die Bereitstellung des Betrages in Höhe von 50.000,-- € stimmten 10 Gemeinderäte, 10 Gemeinderäte stimmten dagegen. Bei Stimmengleichheit ist somit der Betrag von 50.000,-- € abgelehnt. Bei einer Stimmenthaltung stimmte dann der Gemeinderat mit deutlicher Mehrheit der Bereitstellung eines Betrages in Höhe von 30.000,-- € zu. Dieser Betrag wird somit in den Haushalt 2023 aufgenommen.

Produkt 57.50.0000 Kurbetrieb (Einrichtung Trekkingcamp):

In die Projektliste wurde ein Kostenbetrag in Höhe von 7.000,-- € aufgenommen, wobei mit einem Zuschuss in Höhe von 4.000,-- € gerechnet wird. Nach kontroverser Diskussion sprach sich der Gemeinderat mit deutlicher Mehrheit (bei 4 Gegenstimmen) für die Bereitstellung von Haushaltsmittel in Höhe von 7.000,-- € aus. Mit einem Zuschussbetrag in Höhe von 4.000,-- € wird gerechnet.

### **3. Bekanntgaben**

**a) Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung vom 19.12.2023**

- Bürgermeister Jost gab bekannt, dass der Gemeinderat der temporären Erweiterung des Fitnessstudios in der Stadthalle Bonndorf zugestimmt hat.

**b) Sonstige**

- Stadtrat Intlekofer bat darum, die Dächer von städtischen Gebäuden mit Photovoltaikanlagen –soweit dies möglich ist- auszurüsten.
- Stadtrat Bauer bat darum, die Erstellung der Buswendepalte in Dillendorf auf jeden Fall im Jahre 2023 durchzuführen. Dies muss bis spätestens zum 12.12.2023 erfolgt sein, da dort dann ein neuer Fahrplan in Kraft tritt.

Bürgermeister Jost wies darauf hin, dass dies bekannt ist und umgesetzt wird.

- Stadträtin Weishaar bat darum, ein Partnerschaftskomitee zu gründen, damit die Städtepartnerschaft und ein Austausch zwischen La Vöge-les-Bains und Bonndorf weiterhin stattfindet. Sie regte an, dies in die Bevölkerung zu tragen, um hierfür Personen zu gewinnen. Es könnten ihrer Ansicht nach die verschiedenen Aktivitäten auch auf verschiedene Personen verteilt werden, wie z.B. Vereinsarbeit, Fasnet, usw.

Bürgermeister Jost wies darauf hin, dass die Städtepartnerschaft weiterhin stattfindet. Dies gilt insbesondere für die gegenseitigen Besuche an der Fasnet wie auch die Teilnahme am Bonndorfer Schloßfest. Unabhängig davon spricht nichts dagegen, dies in die Bevölkerung zu tragen und um aktive Teilnahme an der Städtepartnerschaft zu werben.

#### 4. Frageviertelstunde

Es wurden keine Fragen gestellt.

Ende der Sitzung 22:10 Uhr

Der Bürgermeister



Die Mitglieder  
des Gemeinderates



Der Protokollführer

